Antragsformular Fonds BESTEHENDE Bildungslandschaften für eine Beratung und/oder Prozessbegleitung

Dieses Formular dient dazu, alle Informationen zu erheben, welche für die Beurteilung Ihres Antrags wichtig sind. Schicken Sie bitte das Antragsformularausgefüllt und mit den nötigen Unterschriften per Email an: [yves.weber@bildungslandschaften21.ch](mailto:yves.weber@bildungslandschaften21.ch).

1. **Antragstellende Organisation/Institution/Schule**

Name der Schule / Organisation:

Strasse, Nr.:

PLZ / Ort:       /

Kanton:

Webseite:

Kontaktperson: Anrede

Vorname

Nachname

Telefonnummer:

E-Mail:

Vorgängige Anträge um Unterstützung an éducation21:

Ja, Bezeichnung/-Referenznummer:

Nein

1. **Folgende Voraussetzungen müssen von einer bestehenden Bildungslandschaft erfüllt sein:**
2. Die Bildungslandschaft wird professionell koordiniert. Diese Aufgabe kann durch eine verantwortliche Person (Bildungslandschafts-Koordination) oder durch ein Gremium gewährleistet werden.
3. Die Bildungslandschaft ist durch die entsprechende politische Ebene legitimiert und die Finanzierung ist geklärt.
4. Die Bildungslandschaft gewährleistet sowohl die horizontale Vernetzung (Akteure mit betreuten Kindern und Jugendlichen der gleichen Altersstufe) sowie die vertikale Vernetzung (Akteure entlang der Bildungsbiografie). Es finden regelmässige Vernetzungsanlässe statt (mind. 1 Anlass pro Jahr).
5. Die Schule sowie mindestens fünf bis neun weitere Akteure sind in der Regel in die Zusammenarbeit und Vernetzung im Rahmen der Bildungslandschaft eingebunden. Es wird angestrebt die Alterspanne der Kinder und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren idealerweise möglichst ganzheitlich abzudecken.
6. Das Commitment für die Bildungslandschaft liegt entweder von der/den Schule/n (d.h. Schulleitung, dem Kollegium und von der Schulbehörde) bereits vor oder ist in Erarbeitung (innere Vernetzung).
7. Die Bildungslandschaft hat eine gemeinsame Vision resp. ein Leitbild verabschiedet. Es liegt eine Planung mit Zielen und Massnahmen über eine Laufzeit von mindestens drei Jahren vor.
8. **Antrag für eine Beratung und/oder Prozessbegleitung mit Fokus Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)**
9. Bitte schildern Sie kurz die Ausgangslage Ihrer Bildungslandschaft (zugesicherte Ressourcen in personeller und finanzieller Hinsicht, geplante Laufzeit usw.):

**Stellenetat für Koordination pro Jahr:**       **%**

**Budget für Drittmittel pro Jahr:**       **CHF**

Bitte senden Sie uns zur Überprüfung der Voraussetzungen Unterlagen zu Ihrer bestehenden Bildungslandschaft wie eine **Dokumentation/ Beschreibung zum Stand und der Organisation der Bildungslandschaft** zu.

1. Hatten Sie bisher bereits Angebote oder Massnahmen im Bereich BNE umgesetzt? Inwiefern möchten Sie den Fokus BNE künftig setzen oder weiterentwickeln?

1. Durch welche Fachperson möchten Sie unterstützt werden? (sowohl Person aus Expertenpool oder eigener Vorschlag möglich, siehe Merkblatt)

**Name / Vorname**       **Organisation**

Sofern Sie eine Fachperson vorschlagen, die nicht im Expertenpool aufgeführt ist, legen Sie bitte Informationen (bspw. CV) zur Qualifikation dieser Person bei.

1. Koordination und beteiligte Akteure

|  |  |
| --- | --- |
| Für Koordination zuständige Institution(en)  *Einzelperson / Co-Leitung oder Gremium* | Kontaktperson(en)  *Name / Vorname / Mail / Telefon* |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Beteiligte Schule(n) (mind. 1) | Kontaktperson(en) (Name / Vorname / Mail) |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Weitere beteiligte Institutionen (mind. 5-9) | Kontaktpersonen (Name / Vorname / Mail) |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Betrifft beteiligte Schule(n) (mind. 1): |  |
| **Das Kollegium** der Schule ………………………………………..hat/ wird voraussichtlich der Mitarbeit in der Bildungslandschaft am ........................................... in einem Mehrheitsentscheid zustimmen. | |
| **Das Kollegium** der Schule ………………………………………..hat/ wird voraussichtlich der Mitarbeit in der Bildungslandschaft am ........................................... in einem Mehrheitsentscheid zustimmen. | |
| **Das Kollegium** der Schule ………………………………………..hat/ wird voraussichtlich der Mitarbeit in der Bildungslandschaft am ........................................... in einem Mehrheitsentscheid zustimmen. | |

Ort, Datum:      ,

Unterschrift Koordinator/-in Bildungslandschaft:

(als eingescanntes Bild)

Vorname Nachname:

Folgende Dokumente sind einzureichen:

Unterlagen zu Ihrer bestehenden Bildungslandschaft wie eine Dokumentation/ Beschreibung zum Stand und der Organisation der Bildungslandschaft.

Sofern Sie eine Fachperson vorschlagen, die nicht im Expertenpool aufgeführt ist, legen Sie bitte Informationen (bspw. CV) zur Qualifikation dieser Person bei.

Ablauf der Antragsabwicklung für eine Beratung und/oder Prozessbegleitung mit Fokus Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

1. Senden Sie den ausgefüllten Antrag zusammen mit allen weiteren benötigten Unterlagen per Email an: [yves.weber@bildungslandschaften21.ch](mailto:yves.weber@bildungslandschaften21.ch). Die Eingabefristen für einen Antrag sind unter <https://www.education21.ch/de/bildungslandschaften21/finanzhilfen-bildungslandschaften> einsehbar.
2. Im Falle einer positiven Zusage von Bildungslandschaften21 erhalten Sie ein Dossier mit weiterführenden Informationen über die Leistungen der Beratung und/oder Prozessbegleitung mit Fokus BNE.
3. Die Bildungslandschaft macht eine Einstiegsberatung mit der Fachperson mit dem Ziel sich Wissen zu einer BNE- Bildungslandschaft anzueignen sowie eine Grobplanung für die Beratung bzw. die Prozessbegleitung (Ziele, Planung, Anz. Tage Beratung / Begleitung, Schwerpunktthemen, Beteiligte; usw.) zu erstellen und reicht diese bei Bildungslandschaften21 ein.
4. Aufgrund der Grobplanung erfolgt eine endgültige Zusage für den Beratungs-prozess bzw. die Prozessbegleitung.
5. Die maximal 3 Beratungstage (inkl. Einstiegstag) werden eingezogen.
6. Nach Abschluss der Beratung oder Prozessbegleitung wird eine Zusammenfassung des Beratungsprozesses (inkl. Zielerreichung, Massnahmen, Produkte/ Resultate und kurze Auswertung /Reflexion des Prozesses) auf max. 1-2 Seiten mit allfälligen Beilagen elektronisch eingereicht.
7. Die Fachperson erstellt jährlich (spätestens bis 10. Dezember) eine Abrechnung an die Anlaufstelle Bildungslandschaften21.
8. Die Anlaufstelle Bildungslandschaften21 zahlt den Betrag direkt an die Fachperson aus.

07.10.20, wey